

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018:

Die Jahreshauptversammlung wurde am 09.03.2018 im Vereinsheim des KTZV abgehalten. Um 20 Uhr eröffnete der Vorsitzende Walter Schock die Veranstaltung mit seiner Begrüßung. Diese galt besonders dem Bürgermeister Walter Weber, sowie den Vertretern der örtlichen Vereine und allen Ehrenmitgliedern. Walter Schock stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß angekündigt und einberufen wurde.

Anschließend bat der Vorsitzende alle Anwesenden sich zu erheben und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Nun folgten die Berichte, beginnend beim 1. Vorsitzenden. Er konnte ein sehr erfolgreiches Jahr der Kleintierzucht vermelden. Erfreulich sei dabei vor allem, dass in 2017 kaum Einschränkungen durch die Seuchen wie RHD 2 bei den Kaninchen oder der Vogelgrippe beim Geflügel für unsere Züchter bestanden.

Es folgte die Kassiererin Monika Haas mit ihrem Bericht. Sie konnte für 2017 ein Plus in der Kassenführung verzeichnen. Sie bot nach den Auflistungen von Ausgaben und Einnahmen allen Interessierten an, die Kassenberichte einzusehen. Walter Schock fügte noch hinzu, dass besonders die Impfkosten für unsere Tiere stark angestiegen sind und so die Vereinskasse zusätzlich belasten. Hans Wörner und Hannes Bielesch hatten die Kasse in der Woche zuvor geprüft. Hannes Bielesch konnte dabei eine sehr übersichtliche und vorbildliche Führung bekannt geben. Somit stand aus seiner Sicht der Entlastung der Kassiererin nichts im Wege.

Unter TOP 5 verlas Schriftführer Michael Wolfram seinen Bericht. Neben dem Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung gab er dabei einen Überblick über die Veranstaltungen und Ausstellungen in 2017.

TOP 6: Die Berichte der Zuchtwarte begann Tobias Lakner mit der Sparte Kaninchen. Er konnte große Erfolge von Jungtierverschauen über die Lokalschau bis hin zu Bundesschauen verbuchen, sowohl für die einzelnen Züchter als auch in den Vereinswertungen. Besonders hob er die starke Jugend unter den Kaninchenzüchtern hervor, ebenso Rudi Röder, der in diesem Jahr Deutscher Meister wurde. Es folgte Georg Kratzer mit dem Geflügel. Auch hier wurden viele kleine bis hin zu überregionalen Schauen beschickt. Die Züchter Wilfried Wlochal, Valerie Emer, Markus Heimhalt und bei der Jugend Linus Brenner wurden Landesmeister mit ihrem Rassen. Beide Zuchtwarte informierten über die Ergebnisse der Aussteller. Walter Schock lobte ebenfalls die stetig wachsende Jugendgruppe mit vielen züchterischen Erfolgen, wie dem mit Abstand 1. Platz bei der Jugendvereinsmeisterwertung der Landesgeflügelschau.

Damit leitete er zum Bericht von Jugendleiterin Christine König über. Sie konnte von vielen Aktivitäten mit der Jugendgruppe erzählen. Darunter das traditionelle Ostereiersuchen und

unsere Ausstellungen. Aber auch Kinobesuche oder die Vertretung des Vereins beim Markt der Möglichkeiten waren dabei.

Beim Bericht der HuK-Gruppe fasste Vanessa Lakner die Termine des Jahres 2017 zusammen.

Nach den Berichten nahm Bürgermeister Walter Weber die Entlastung des Gesamtvorstandes vor. Diese erfolgte einstimmig.

Nun standen die Wahlen an, beginnend beim 1. Vorsitzenden Walter Schock. Diese Wahl nahm ebenfalls Walter Weber vor. Er lobte das große und langjährige Engagement für den Verein und hob dabei den Einsatz für den Bau der Zuchtanlage hervor. Die Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden erfolgte einstimmig.

Überblick Wahlen:

1. Vorsitzender	Walter Schock
2. Vorsitzender	Tobias Lakner
Jugendleiterin	Christine König
Kassenprüfer	Hans Wörner, Hannes Bielesch
Schriftführer	Linus Brenner
Beisitzer	Michael Wolfram

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Bei den Ehrungen wurden die Urkunden an die letztjährigen Kreisjugendmeister ausgegeben.

Unter dem Punkt Vorschau wies Walter Schock auf die Veranstaltungen in 2018 hin.

Unter Verschiedenes meldete sich Gerhard Maier vom SV Göggingen zu Wort. Er freute sich über die Erfolge des KTZV und die große Jugendgruppe. Das sei keine Selbstverständlichkeit in allen Vereinen.

Gegen 21 Uhr schloss Walter Schock die Versammlung, es waren 53 Personen anwesend.